

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **114 (1996)**

Heft 48

PDF erstellt am: **10.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

henden Bauwerken (*E. Briibuler*); Unterhaltungsplanung von Gebäudebeständen (*J. Schröder*); EPIQR - un nouveau concept pour l'entretien et la modification du bâti existant (*J.-L. Genre*); Prävention beim Bauen (*G.G. Macchi*); Erhaltungsplanung - Notwendigkeit und Instrumente (*A. Steiner*); Wieviel Management braucht die Brückenerhaltung? (*R. Hajdin*); Systematische Bewirtschaftung der Bausubstanz - eine strategische Aufgabe (*H.R. Schalcher*); Bauwerkserhaltung in Entwicklungsländern (*J. Krähenbühl*). Anschliessend Apéro und Diskussion.

Auskunft und Anmeldung:

SIA-Generalsekretariat, Postfach, 8039 Zürich, Tel. 01/283 15 15, Fax 01/201 63 35.

Fachgruppen

GII: Schlüsseltechnologien

Forschung und Entwicklung haben immer wieder Spitzentechnologien hervorgebracht und oft Perspektiven für neue Wirtschaftszweige eröffnet. Insbesondere in der heutigen Zeit des raschen Wandels und der ungewissen Zukunft sind solche Visionen bedeutungsvoll.

Der 27. Weiterbildungskurs der Regionalgruppe Zürich der Gesellschaft der Industrie, GII, zeigt im Rahmen von fünf Veranstaltungen, wie Forschungsergebnisse die Praxis beflügeln, neue Produkte und Produktionsmethoden zu entwickeln und damit neue Märkte zu erschliessen sind. Die Veranstaltungen finden im Auditorium F5 an der ETH Zentrum statt.

Programm und Referenten:

Donnerstag, 9. Januar

Supraleitung (Prof. Dr. *Hermann Rietschel*, Forschungszentrum Karlsruhe)

Donnerstag, 23. Januar

Telekommunikation und Informationsnetze (*René Burgener*, Plusnet AG, Bern)

Donnerstag, 6. Februar

Neue Werkstoffe und deren Anwendungen (Prof. Dr. *Urs Meier*, EMPA Dübendorf)

Donnerstag, 27. Februar

Molekularbiologie und Gentechnik (Prof. Dr. *Markus Aebi*, ETH Zürich)

Donnerstag, 13. März

Mikro- und Nanomechanik (*Peter Vettiger*, IBM Research Laboratory, Rüschlikon)

Auskunft und Anmeldung:

SIA-Generalsekretariat, Frau U. Tamburini, 8039 Zürich, Tel. 01/283 15 15, Fax 01/201 63 35.

Soll-Arbeitszeit 1997

Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein Société suisse des ingénieurs et des architectes Società Svizzera degli ingegneri e degli architetti Swiss Society of Engineers and Architects		Beispiel Stadt Zürich						SIA	
Soll - Arbeitszeit 1997 Temps de travail dû 1997		Normalarbeitszeit Temps normal de travail		per Woche par semaine		42.5 Std 42.5 h		per Tag par jour: 8.5 h	
Monat Mois	Brutto-Arbeitszeit Temps brut de travail	Bezahlte und zu kompensierende Stunden und Feiertage Jours fériés payés et heures à compenser		Kompensation Compensation		Soll-Arbeitszeit Temps de travail obligatoire			
	Stunden heures	Feier- und Feiertag Jours fériés	Bezahlte Std. Heures payées	Zu kompens. Std. à compenser	Kompensations- stunden Mett de la compensation	Stunden Heures	Stunden Heures		
Januar Janvier	31 9 23 48.5	Mi 1. Neujahr Do 2. Berchtoldstag Fr 3.	8.50 8.50	8.50	Arbeitsmontage 4.00	4.00			174.00
Februar Février	28 8 20				4.00	4.00			174.00
März Mars	31 10 21 178.5	Do 27. Gründonnerstag Fr 28. Karfreitag Mo 31. Ostermontag	1.00 8.50 8.50		4.00	4.00			164.50
April Avril	30 8 22 187.0	Mi 21. Bachschützen	4.25		3.50	3.50			186.25
Mai Mai	31 9 22 187.0	Do 1. Tag der Arbeit Mi 7. vor Aufzahn Do 8. Aufzahn Fr 9. Mo 13. Pfingstmontag	8.50 7.00 8.50 8.50 8.50	8.50	3.00	3.00			165.00
Juni Jun	30 9 21 178.5				4.00	4.00			182.50
Juli Juillet	31 8 23 196.5				4.00	4.00			199.50
August Août	31 10 21 178.5	Fr 1. Nationalfeiertag	8.50		4.00	4.00			174.00
September Septembre	30 8 22 187.0	Mo 15. Knabenrichtersaas- nachmittag	4.25		4.00	4.00			186.75
Oktober Octobre	31 9 23 196.5				4.00	4.00			189.50
November Novembre	30 10 20 170.0				4.00	4.00			174.00
Dezember Décembre	31 9 23 196.5	Mi 24. Nachmittag Do 25. Weihnacht Fr 26. Stefanstag Mo 28. Di 30. Mi 31.	4.25 8.50 8.50 8.50 8.50 8.50						148.75
Total	281		99.75	42.50	42.50	42.50			2116.75

Tagungen

ETH-Tag

23.11.1996, ETH Zürich

Die ETH Zürich begeht am Samstag, 23. November 1996, den 141. Jahrestag ihrer Gründung. Aus diesem Anlass findet traditionellerweise eine öffentliche akademische Feier statt. Sie beginnt um 10.00 Uhr in der Haupthalle des ETH-Hauptgebäudes an der Rämistrasse 101 (Tram Nr. 6, 9 und 10 bis ETH Zentrum).

Nach der Begrüssung durch den Präsidenten der ETH Zürich, Prof. Dr. *Jakob*

Nüssli, folgt die Festansprache durch den Rektor der ETH Zürich, Prof. Dr. *Konrad Osterwalder*. Weitere Ansprachen halten der Präsident VSETH, *Arvo Schmid*, der Präsident AVETH, *Serge Santos*, und die Präsidentin der Dozentenkommission, Prof. Dr. *Heidi Wunderli-Allenspach*. Umrahmt wird die Feier von Darbietungen des Akademischen Orchesters. Die Veranstaltung ist öffentlich.

Neue Produkte

Farbsteinfassade

Die dekorative, hinterlüftete Farbsteinfassade Interstone wird seit mehreren Jahren in der BRD, den neuen Bundesländern und in Osteuropa mit grossem Erfolg als kostengünstiges und langlebiges System zur Fassadensanierung eingesetzt.

Als optimale Lösung bietet sich die Verwendung von natürlichen Fassadenmaterialien - Sand, Zement und Wasser - an, die zugleich eine hohe wärmedämmende Fähigkeit der Fassade bewirken. Diese Eigenschaften besitzt das System Interstone, das nach dem Prinzip der vorgehängten hinterlüfteten

Fassade funktioniert. Es ist ein aus zwei Elementen bestehendes abgeschlossenes System: Der kleinformatige Betonstein Interstone im Format 60x10 cm in neun verschiedenen Farbfröhen und die Montageleiste aus korrosionsbeständiger Aluminiumlegierung.

Die Montage des Systems auf eine Holz- oder Metallunterkonstruktion ermöglicht die Anbringung einer mineralischen Wärmedämmung. Der Anwendungsbereich für dieses Fassadensystem erstreckt sich vom Einfamilienhaus über Hochhäuser bis zum Industriebau, für Neubau und Renovation.

F.B. Tech
5105 Auenstein
Tel. 062/897 07 03

Fachkatalog der Tegum AG

Zwei wichtige Produktgruppen sind jetzt in einem neuen Fachkatalog zusammengefasst worden: «Dach und Wand» und «Kleb-, Dicht- und Fugentechnik». Grund für die Schaffung dieses umfangreichen Nachschlagewerks war der häufig gemeinsame Einsatz der beiden Produktpaletten.

Der über 60 Seiten umfassende Katalog hilft dem Fachmann bei der Wahl des richtigen Produkts. Alle Produktinformationen sind auf einen Blick verfügbar: Komplette technische Daten, Tabellen, Anwendungsbeispiele und Verarbeitungshinweise. Das Durchsuchen

von separaten Datenblättern und Zusatzprospekten entfällt.

Der Bereich Dach und Wand umfasst Unterdachbahnen, Winddichtungen, Mauerwerkssperren, Dampfsperren, Bedachungs- und Entlüftungselemente wie Lüftungshänder und Acrylglasziegel sowie nützliches Zubehör für die Verarbeitung und Montage dieser Produkte. Interessant für den Baufachmann wie auch für die Industrie ist der Bereich «Kleb-, Dicht- und Fugentechnik».

Vorgestellt werden Fugendichtbänder der verschiedensten Art, Dichtstoffe, PU-Schäume, Kleb- und Spezialklebstoffe.

Tegum AG
8052 Zürich
Tel. 01/306 61 61

Silikon-Dichtstoff in neuer Qualität

Bewährte Produkte lassen immer noch Verbesserungen zu. Beispiel dafür ist der Silikon-Dichtstoff PCI-Silcoform S der PCI Augsburg GmbH. Seit Juli dieses Jahres gibt es PCI-Silcoform S in einer neuen Qualität. Auffallendstes Merkmal ist die Geruchlosigkeit. Nach Umstellung auf ein Alkoxy-Vernetzungssystem ist der Dichtstoff praktisch geruchsfrei. Dies ist ein Vorteil, der sich besonders bei Abdichtungsarbeiten in geschlossenen Räumen auswirkt. Eine weitere Verbesserung ist die verlängerte Hautbildungszeit. Sie beträgt jetzt 60 Mi-

nuten. Für den Profi bedeutet das rationelleres Arbeiten. Er kann längere Fugenabschnitte ausspritzen und dann an einem Stück glätten. Erneutes Einarbeiten von PCI-Silcoform S in noch frischen Dichtstoff bei der Nachbearbeitung ist problemlos.

Die bewährten Eigenschaften des bisherigen PCI-Silcoform S: Selbsthaftung, universeller Anwendungsbereich, Beständigkeit gegen Witterungseinflüsse und UV-Strahlen sowie fungizide Ausrüstung weist auch der neue Dichtstoff auf. PCI-Silcoform S kann auf fast allen saugenden und nichtsaugenden Untergründen ohne Grundierung verarbeitet werden. Der Silikon-Dichtstoff eignet sich zum elastischen Schliessen von Anschluss- und Bewegungsfugen zwischen

Bauteilen aus Keramik, Beton, Putz, Ziegelmauerwerk, Glas, Holz, PVC und anderen Kunststoffen, zur Fugenabdichtung im Sanitärbereich, Abdichtung von Blechverwahrungen und Traufblechanschlüssen, zur Glasfalzversiegelung usw. Der ausgehärtete Dichtstoff beugt gegen Schimmel und Pilzbefall vor und ist beständig gegen handelsübliche

Haushaltreiniger und Desinfektionsmittel.

Ergänzend zum bisherigen Farbton Weiss wurde ein weiterer besonders heller Weissston unter der Bezeichnung Brillantweiss in die Farbpalette aufgenommen.

Poly-Bauchemie AG
8401 Winterthur
Tel. 052/320 99 99

Leistungsstarke Messlösung

Der neue Power Disto, eine Weiterentwicklung des weltweiten Leica-Hand-Lasermeters Disto, erschliesst weitere Einsatzmöglichkeiten. Mit einer verstärkten Laserdiode (Laserklasse 3B) können jetzt Messobjekte bis 60 m Entfernung ohne Reflektorzieltafel berührungslos eingemessen werden. Die Messbarkeit auf diffus reflektierende Oberflächen wie Ziegelsteine, Holz oder Steinstrukturen wurde deutlich verbessert. Die Messzeiten wurden ebenso bis zu 40% bei optimalen Bedingungen reduziert.

Beim Einsatz einer Reflektorzieltafel und eines optionalen Tageslicht-Lasersuchers BPF1 sind Messweiten bis 140 m problemlos möglich. Dabei ist die Zuverlässigkeit und Genauigkeit der digital ablesbaren Messresultate stets gewährleistet. Die gleiche Messleistung ist auch für die Data Disto RS232 und GSI, mit integrierter Datenschnittstelle, verfügbar. Als leistungsstarker Aufsatz-Entfernungsmesser eines Leica-T460D-Thesodolits kann dieser zur Bestimmung von Raummassen oder Fassadenflächen sowie zur Volumenerfassung in Minen oder Abraumhalden eingesetzt werden. Es ist erstmals möglich, die Höhe von Starkstromleitungen oder Eisenbahn-Oberleitungen direkt im Einmannbetrieb einzumessen.



Leica Power Disto bei der Höhenbestimmung von Starkstromleitungen

Unzugängliche Objekte in grosser Entfernung können schnell und komfortabel eingemessen werden. Anschlussmessungen bei GPS-Einsätzen, wo ein kontinuierlicher Satellitenempfang eingeschränkt ist, sind ebenso möglich wie Abstandsmessungen von Masten und Masten oder die Bestimmung von Flussbreiten. Mit dem Power Disto bietet Leica eine wirtschaftliche Komplettlösung mit vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten.

Leica AG
8152 Glattbrugg
Tel. 01/809 33 11

Fahrendes HLK-Schulungszentrum

Arbeitszeit wird immer zielgerichteter eingesetzt. Der Besuch von Fachmessen ist nicht mehr für alle möglich - und dennoch muss das Fachwissen a jour bleiben. Ab sofort können deshalb Firmen der Heizungs-, Lüftungs- und Kältebranche ihre Mitarbeiter mit dem geringstmöglichen Aufwand über neue Produkte informieren oder schulen lassen. Ein Standplatz von 11x5 Metern und eine Terminver-

einbarung mit dem Kundenberater der Danfoss AG genügen, um Planungs- und Installationsfirmen sowie Anlagebetreiber genau auf die Bedürfnisse ausgerichtet produktetechnisch auf den neuesten Stand zu bringen. Je nach Präsentationskonzept kann das Fahrzeug mittels auswechselbarer Schiebewände mit Produkten für die Haus- oder Antriebstechnik, Industrieautomatik, Kältetechnik und Wasser- oder Mobilhydraulik ausgerichtet werden.

Danfoss Werner Kuster AG
4402 Frenkendorf
Tel. 061/901 15 15

Impressum

Schweizer Ingenieur und Architekt SI+A

Herausgeber

Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Verlagsleitung: Prof. Benedikt Huber

Offizielles Organ

Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein (SIA)
Gesellschaft Ehemaliger Studierender der ETH Zürich (GEP)
Schweizerische Vereinigung Beratender Ingenieure (ASIC)

Redaktion

Alois Schwager, Dr. phil. I, Chefredaktor
Inge Beckel, dipl. Arch. ETH
Martin Grether, dipl. Bauing. ETH/SIA
Brigitte Honegger, Architektin
Richard Liechti, Abschlussredaktor

Redaktionsanschrift:
Rüdigerstrasse 11, Postfach 650, 8021 Zürich
Tel. 01/201 55 36, Fax 01/201 65 77

Korrespondenten

Matthias Ackermann, dipl. Arch. ETH/BSA/SIA (Städtebau)
Thomas Glarhard, dipl. Kulturing. ETH/SIA (Raumplanung/
Umwelt)
Erwin Hepperle, Dr. iur. (öffentliches Recht)
Roland Hürimann, Dr. iur. Rechtsanwalt (Baurecht)

Produktion

Werner Imholz

Sekretariat

Odette Vollenweider, Adrienne Zogg

Nachdruck von Bild und Text, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Zustimmung der Redaktion und mit genauer Quellenangabe. Für unverlangt eingesandte Beiträge haftet die Redaktion nicht.

Abonnemente

	Schweiz:	Ausland:
1 Jahr	Fr. 225,- inkl. MWST	Fr. 235,-
Einzelnummer	Fr. 8,70 plus Porto, inkl. MWST	

Ermässigte Abonnemente für Mitglieder GEP, BSA, ASIC, STV, Archimedes und Studenten.
Einzelnummern sind nur bei der Redaktion erhältlich.

Bestellungen für Abonnemente sowie Adressänderungen von Abonnenten an:
Abonnementverwaltung Huber & Co. AG, 8501 Frauenfeld.
Telefon 052 / 723 57 86

Adressänderungen von SIA-Mitgliedern an das SIA-Generalsekretariat, Postfach, 8039 Zürich

Postcheck «Schweizer Ingenieur und Architekt»: 80-6110-6 Zürich

Anzeigen: IVA AG für Internationale Werbung

Hauptsitz: Mühlbachstr. 43 8032 Zürich Tel. 01 / 251 24 50 Fax 01 / 251 27 41	Filiale Lausanne: Pré-du-Marché 23 1004 Lausanne Tel. 021 / 647 72 72 Fax 021 / 647 02 80	Filiale Lugano: Via Pico 28 6909 Lugano-Cassarate Tel. 091 / 972 87 34 Fax 091 / 972 45 65
---	---	--

Satz + Druck

Huber & Co. AG, 8501 Frauenfeld, Tel. 052 / 723 55 11

Ingenieurs et architectes suisses (IAS)

Erscheint im gleichen Verlag
Redaktion:
Rue de Bessenges 4, case postale 180, 1024 Ecublens.
Tel. 021 / 695 20 98, Fax 021 / 695 20 84

Abonnemente:

	Schweiz:	Ausland:
1 Jahr	Fr. 148,- inkl. MWST	Fr. 158,-
Einzelnummer	Fr. 8,70 plus Porto, inkl. MWST	

SIA-Generalsekretariat

Schnauserstrasse 16, Postfach, 8059 Zürich
Tel. 01 / 283 15 15, Fax 01 / 201 63 55
SIA-Normen und -Dokumentationen: Tel. 01 / 283 15 60

Mehr als bloss Fassade.

Solarenergie verbindet ökonomische Effizienz mit den ökologischen Anforderungen der heutigen Zeit. Gut, dass es Experten gibt, die das begriffen haben. Denn die Zukunft wartet nicht. Telefon 01 - 908 13 20.

FABRIMEX
SOLARFASSADE

Wetterschutz, der das Wetter nutzt.



Für topgesteuerten Rauchzug

SIRIUS
Kaminhut

Info:

Ohnsorg Söhne AG
Könauerstrasse 5
6312 Steinhausen
Telefon 041/741 11 73
Telefax 041/741 35 00

BFL-MASTIX®

Fugenbänder für die Wasserdichtung von festen und beweglichen Fugen in Betonbauten

Qualitätssystem
SQS
ISO 9001/EN 29001
Reg. Nr. 12396-01

mastix sa

Route A, Fauquez 28 CH 1018 Lausanne
Tél. 021/648 29 49 Fax 021/648 31 72



155 56 55
beantwortet
Ihre Fragen zum
Blutspenden.

Stelleninserate im
Schweizer Ingenieur und Architekt
werden vom aktiven
Teil des Berufsstandes
gelesen!